

Presseinformation

17. Februar 2026

Konzertveranstaltungen in Niederösterreich

Vom singenden Rabbi in Baden bis zum Musknachwuchs in Krems

Am Donnerstag, 19. Februar, wird in Baden das 20-Jahre-Jubiläum der Renovierung und Wiedereröffnung der Badener Synagoge und des Zentrums für interkulturelle Begegnungen (ZiB) gefeiert. Aus diesem Anlass ist ab 19.30 Uhr im ZiB die Uraufführung „Shlomo Carlebach - der singende Rabbi“ mit Roman Grinberg zu hören. Der Musikabend inklusive szenischer Lesung porträtiert das Leben des orthodoxen Rabbiners Shlomo Carlebach und begleitet durch sein Leben von Wien und Baden über New York bis San Francisco, von chassidischen Liturgien bis zu den Klängen der 1968er-Folkbewegung. Der Eintritt ist frei; Zutritt nur nach Anmeldung und mit Lichtbildausweis. Nähere Informationen und unter www.ikg-wien.at/bn-shlomo26.

Am Freitag, 20. Februar, gastiert Anna Buchegger im Zuge ihrer „Soiz“-Tour im Freiraum St. Pölten und konfrontiert dabei ab 20 Uhr musikalisch wie visuell alpenländische Traditionen mit Selbstironie und avantgardistischem Wagemut. Nähere Informationen und Karten unter 0664/6100179, e-mail info@freiraum-stp.at und www.freiraum-stp.at bzw. www.close2fan.com/de?search=freiraum.

In der Bühne im Hof in St. Pölten wiederum rechnen die Rabtaldirndl, Monika Klengel und Antonia Stabinger als Hormone Singers am Freitag, 20. Februar, ab 19.30 Uhr mit dem Thema Ehe ab. Nähere Informationen unter 02742/908050, e-mail office@buehneimhof.at und www.buehneimhof.at; Karten unter 02742/908080-600 und e-mail karten@buehneimhof.at.

Ebenfalls am Freitag, 20. Februar, widmet sich die Band Grüß Gott, Frau Kompott ab 19.30 Uhr im Alten Depot in Mistelbach vor allem den weniger prominenten, dafür umso mehr politischen und gesellschaftskritischen Lieder Georg Danzers. Nähere Informationen und Karten unter 02572/3955, e-mail office@altesdepot.at und www.altesdepot.at.

Mit „Fabelhaften Begegnungen“ eröffnet der diesjährige „Viacello“-Konzertreigen im Festsaal des BORG Wiener Neustadt am Samstag, 21. Februar, sein Programm: Ab 17 Uhr gestalten dabei das Trio Amabile und Stefan Teufert am Violoncello einen märchenhaft-musikalischen Abend mit euphonischen Raritäten

Presseinformation

für Bogen, Atem, Tasten und Stimme. Nähere Informationen und Karten unter 0680/1345371, e-mail info.variacello@gmail.com und www.variacello.com.

Am Samstag, 21. Februar, öffnet auch die Hackbrettistin Maria Ma gemeinsam mit dem PUR Ensemble in „Wendezeit“ ab 20.30 Uhr in der „babü“ in Wolkersdorf Türen zu den unterschiedlichsten musikalischen Genres. Nähere Informationen und Karten unter 0664/1413601, e-mail babue.wolkersdorf@gmx.at und www.babue.com.

Im VAZ St. Pölten macht am Samstag, 21. Februar, WIR4, die Original Austria 3-Band, im Zuge der „15 Jahre Jubiläumstour 2026“ Station und bringt ab 19.30 Uhr Hits von Austria 3, eigene Songs sowie internationale Covers in wienerischen Übersetzungen zu Gehör. Nähere Informationen und Karten unter 02742/71400, e-mail ticket@nxp.at und www.vaz.at.

Ihr 20-jähriges gemeinsames Bühnenjubiläum feiern Herbert Prohaska und Pete Art am Samstag, 21. Februar, in der Babenbergerhalle in Klosterneuburg: Ab 20 Uhr sind dabei unter dem Motto „Best of: 20 Jahre Pete Art & Herbert Prohaska“ Gassenhauer der 1950er- bis -90er-Jahre zu hören. Nähere Informationen und Karten unter 02243/444-221 und e-mail kulturamt@klosterneuburg.at.

Rock, Jazz, Blues, Boogie, Swing, Jive und Pop-Musik spielt die Coverband Jive for Five am Samstag, 21. Februar, ab 19.30 Uhr im Dorfzentrum Meiseldorf. Nähere Informationen und Karten unter e-mail marte@meiseldorf.at und www.marte.meiseldorf.at.

Am Sonntag, 22. Februar, bringt die Sing-Along-Show „ABBA MIA!“ der Musical-Fun-Family Kranner hoch drei ab 18 Uhr im Schloss Kottingbrunn die schönsten ABBA-Hits zum Mitsingen, Mitklatschen und Mittanzen auf die Bühne. Nähere Informationen und Karten unter 02252/74383, e-mail office@kulturszene.at und www.kulturszene.at.

Ebenfalls am Sonntag, 22. Februar, feiert das Ensemble Faltenradio ab 19.30 Uhr im Kulturbahnhof Altenmarkt-Therneberg „15 Jahre musikalische Grenzüberschreitung“. Eintrittspreis nach freiem Ermessen; nähere Informationen unter e-mail mat@matthias-schorn.at und www.kultur-bahnhof.eu.

Am Montag, 23. Februar, begleitet der Stummfilmpianist Gerhard Gruber ab 18 Uhr im Cinema Paradiso St. Pölten den Film „Die schwarze Garde marschiert“ aus dem Jahr 1937; Thomas Pulle vom Stadtmuseum St. Pölten und der Historiker Lukas Kalteis geben eine Einführung in dieses Zeitdokument. Nähere Informationen und

Presseinformation

Karten unter 02742/21400 und www.cinema-paradiso.at/st-poelten.

Im Festspielhaus St. Pölten indes bringt das Tonkünstler-Orchester Niederösterreich unter Tomáš Netopil am Montag, 23. Februar, ab 19.30 Uhr Antonín Dvořáks Konzert für Violoncello und Orchester h-moll op. 104 und Josef Suks Symphonie E-Dur op. 14 zur Aufführung; Solist ist Julian Steckel am Violoncello. Nähere Informationen und Karten unter 02742/908080-600, e-mail karten@festspielhaus.at und www.festspielhaus.at.

Schließlich präsentieren fünf junge, mit dem Stipendienprogramm „MUSIC4Kids“ geförderte Musiker und Musikerinnen der Musikschule Krems am Dienstag, 24. Februar, ab 18 Uhr im Konzertsaal der Musikschule Krems ihr Können. Nähere Informationen unter 02732/801-365 und e-mail musikschule@krems.gv.at.